

Siebzehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 16. Februar 1882.

Erster Theil.

Ouverture (Op. 115) von Ludwig van Beethoven.

Arie von Gluck, gesungen von Herrn Dr. *Krückl.*

O del mio dolce ardor bramato oggetto! L'aure che tu respiri, alfin respiro. — Ovunque il guardo io giro, le tue vaghe sembianze amore in me dipinge, il mio pensier si finge le più liete speranze. E nel desio che così m'empie il petto, cerco te, chiamo te, spero e respiro.

Concert (Esdur) für Pianoforte von Ludwig van Beethoven, vorgetragen von Herrn *Alfred Reisenauer* aus Königsberg.

Lieder mit Pianoforte, gesungen von Herrn Dr. *Krückl.*

a) **Nachtstück** von Franz Schubert.

Wenn über Berge sich der Nebel breitet
Und Luna mit Gewölken kämpft,
So nimmt der Alte seine Harfe und schreitet
Und singt waldeinwärts und gedämpft:
»Du heil'ge Nacht, bald ist's vollbracht,
Bald schlaf ich ihn, den langen Schlummer,
Der mich erlöst von allem Kummer.
Du heil'ge Nacht, bald ist's vollbracht.«

Die grünen Bäume rauschen dann:
Schlaf süß, du guter alter Mann!
Die Gräser lispeln wankend fort:
Wir decken seinen Ruheort.
Und mancher liebe Vogel ruft:
O lasst ihn ruhn in Rasengruft.
Der Alte horcht, der Alte schweigt,
Der Tod hat sich zu ihm geneigt. —

Mayerhofer.

Amis II, 987a